

1314 – Der mit dem Schlumpf tanzt

Mitgeschrieben von: **dvda**

Besetzung:

Schüler (Gordon Stoltsky)

Eindringling

Mann

Eric Cartman

Bub (Mike)

Mr. Mackey

Casey Miller

Butters

Kyle

Rektorin Victoria

Drittklässler

Ike

Stan

Butters Freunde

Ankündiger

[South Park Grundschule, es ist Schulanfang. Es ist die 4. Klasse zu sehen. Um die Aufmerksamkeit der Schüler auf die morgentlichen Durchsagen zu lenken, spielt eine kurze Melodie.]

Guten Morgen, South Park Grundschule. Hier die morgentlichen

Durchsagen. Die Eltern-Lehrer gespräche beginnen nächsten

Donnerstag. Gebt bitte die Terminvorschläge Eurer Eltern auf

dem angeforderten Stundenzettel zurück. *[es ist die*

Kindergartengruppe zu sehen mit einer Frau als Kindergärtnerin]

Schüler:

Zum Mittag gibt's heute gegrillte Tortillas mit Hühnchen oder

Spaghetti Marinara und Salatbeilage. *[erneut ist die 4. Klasse zu*

sehen] Dringender Aufruf and alle Viertklässler. Die Anmeldung

zum choren Herbst beginnt morgen. Schüler, die Interesse

haben, müssteneinen Bewerbungsbogen ... aah hey was soll das?

Eindringling: Hey ich bring Dich um, ich schwör' bei Gott, ich bring' Dich um!

Schüler: Wer sind Sie?

Eindringling: Der Mann, der Dir gleich eine Kugel in den Schädel jagt!

Schüler *[schreit auf]* Hilfe! Er hat eine Waffe

Eindringling: Du kleiner Scheißkerl, treibst es mit meiner Frau! Dachttest Du, ich komm' nicht dahinter?

Schüler: Aber Sir, ich kenn' Sie doch gar nicht!
Eindringling: Na klar!
Mann: Verflucht, was geht hier vor? Ich muss Sie bitten, den Raum zu ver- *[es sind zwei Schüsse zu hören, der Mann fällt um]*
Schüler: Oh mein Gott, er hat ihn erschossen!
Eindringling: Weil Du mich genervt hast, und jetzt bist Du dran!
Schüler: HAAAAAAAAA! Ich kenn Sie aber wirklich nicht *[Schlag]* AAAAA!
AAAAA!
Eindringling: Da! Wie fühlt sich das an, häh?
Schüler: BITTE! ICH KENN SIE NICHT! AAHAHAHA
Eindringling: DU BIST DOCH GORDON STOLTSKI, DER LKW-FAHRER AUS CHICAGO, ODER?!
Schüler: Nein, ich bin Gordon Stoltski, der Drittklässler und Leser der morgentlichen Schuldurchsagen!
Eindringling: Ach wirklich? Na das werden wir ja sehen! Los, lies die Durchsagen, jetzt!
Schüler: HILFE! SO HELFT MIR DOCH!
Eindringling: Ich sagte lies vor!
AAAAA! AAAAA! AAAAAAAAAAAAA! AAA! Schüler, die Interesse haben, müssen einen Bewerbungsbogen ausfüllen *[Schlag]* UAAAA! AAAAA!
Eindringling: Ich wusste, Du lügst, das war grauenvoll! Und jetzt nimmst Du den Pistolenoff in den Mund!
Schüler: Nein bitte! Ich hab Angst, ich hab solche Angst!
Eindringling: Mach schon
Schüler: Bitte! Ich t-t-tu alles was Sie wollen! Hier, sehen Sie, ich nehme die Pistole in den Mund! *[es ist ein Schuss zu hören]*
Eindringling: So, das hast Du nun davon! Jetzt sind wir alle tot! *[erschießt sich selber]*



[Es ist Beerdigungstag]

Nie werden wir vergessen, wie Gordon tapfer täglich die Durchsagen vorgelesen hat, mit uns treue auf die Fahne schwor, m'kay? Und unser aller Herzen berührte. Und obwohl wir jetzt wissen, dass ihn der Täter mit einem 40-jährigen LKW-Fahrer ähnlichen Namens verwechselte, ist es doch ein gewaltiger Schock für uns, m'kay? Nun müssen wir entscheiden, wer an Gordons Stelle ans Mikrofon treten und in Zukunft die morgentlichen Durchsagen lesen wird. Es ist eine große Verantwortung für denjenigen. Die gesamte Schule wird täglich seine Stimme hören, m'kay? Und auch wenn Gordon Stoltsky wohl nie ersetzt werden kann, m'kay? Muss es doch einen unter Euch geben, der engagiert und mit Leidenschaft seine Stimme allen morgentlich Gehör verschafft.

Mr. Mackey:

Oh mein Goooot!

Cartman:

[Es ist Tag in Mr. Mackey's Büro. Vor seiner Tür hängt ein Schild, auf dem die Worte "Morning Announcement Tryouts" stehen. Cartman und ein anderes Kind warten an den Stühlen neben der Tür.]

Cartman:

Sooo, dann, äh, willst Du dich auch für die Durchsagen bewerben?

Bub:

Ja! Ich glaub das wird e-ee-echt cool. Und sssch-steigert mein Selbstbewu-w-wusstsein.

Mr. Mackey:

[öffnet die Tür und schaut nach Außen] Oh, das sind alle? Ja, m'kay. Mike, dann lass uns gleich mal anfangen, m'kay? *[Mike steigt vom Stuhl und betritt das Büro]*

- Cartman: *[kiechert]* Er stottert schlimmer als Jimmy, den Job hab' ich im Sack. *[geschwind kommt ein gut gekleideter Bub daher und setzt sich auf den anderen Stuhl]* Wer bist Du?
- Casey: Ich heiße Casey Miller und ich gehe in die dritte Klasse. *[Cartman ist aufgrund seiner Stimme erstaunt]* Solange ich denken kann, raten mir die Leute, ich solle die morgentlichen Durchsagen lesen. Meine Freunde sagen immer »Lieber Casey, deine Stimme ist wie Butter in unseren Ohren. Bitte finde einen Weg, diese akustische Schokolade über den Äther zu schicken« nun, hier bin ich und hoffentlich werde ich der künftige Morgensprecher *[Cartman ist nun böse und schaut ihn dementsprechend an]*
- Mr. Mackey: *[Kommt mit Mike aus dem Büro]* M'kay, schon ganz gut, Mike, vielleicht schaffst Du es ja beim nächsten Mal bis zum zweiten Wort. *[Mike macht sich davon]* Oh, Casey Miller, schön, dass Du auch da bist.
- Casey: Ich versuche und formuliere stets nur eins im Sinne, den Wohlklang meiner Stimme.
- Mr. Mackey: M'kay, Eric, jetzt bist Du dran. *[Cartman lässt seine Augen noch immer nicht von Casey los und starrt ihn an, bis sich die Bürotür hinter ihm schließt]*
- [Mr. Mackeys Büro von Innen. Mr. Mackey und Eric sitzen auf zwei Stühlen die sich gegenüber stehen]*
- Mr. Mackey: M'kay, Eric, ich möchte, dass Du das hier laut vorliest
- Cartman: Mr. Mackey, was ist ein grenzdebiler Wixlappen?
- Mr. Mackey: Was? Wieso zum Henker fragst Du mich sowas? *[Mr. Mackey eilt aus dem Büro]* Zieh Leine, Du kleines Schandmaul!
- Casey: Ähm, wie bitte?
- Mr. Mackey: Ich sagte, verzieh Dich!
- Casey: Ich verstehe nicht. Was habe ich denn getan?
- Mr. Mackey: Schwirr ab, der Job ist vergeben! *[Casey verlässt den Stuhl und geht davon]*
- [South Park Grundschule, es ist morgen. Es ist die vierte Klasse zu sehen und die morgentlichen Durchsagen fangen an]*
- Cartman: Guten Morgen, Schüler, hier sind die morgentlichen Durchsagen, und ich bin Eric Cartman. Alle Formulare für den Bücherflomarkt sind bis heute Nachmittag bei Mr. Davis bei der Bücherei abzugeben. Na, die haben uns ja nicht viel Zeit dafür gelassen, naaja. *[liest die nächste Durchsage]* Zum Mittag werden heute in der Cafeteria kalte Sandwiches serviert. Kalte Sandwiches, oh super, vielen Dank auch. Früher geb's zumindest warmes Essen. Ich mein', was ist nur mit unserer Schule los? Diese Schule geht langsam aber sicher den Bach runter und warum? Weil's unserer

Schulleitung scheißegal ist. Und damit mein ich natürlich speziell unsere Schulsprecherin Wendy Testaburger! *[Wendys Mund öffnet sich]* Seitdem Wendy zur Schulsprecherin ernannt wurde, verfällt unsere Schule mehr und mehr zu einem sozialistischen Regime in dem Schüler nichts mehr zu melden haben! *[Cartman liest die nächste Durchsage]* Der Musiksaal ist wegen Malerarbeiten heute geschlossen. Band- und Chormitglieder müssen in die Turnhalle ausweichen. A-ha, so ist das: Die Schule schmeißt für den Musiksaal Geld raus und was ist mit unseren Schrottreifen Spielplatzgeräten? Keine andere Schule hat 15 Jahre alte Karussells. Dank unserer Schulsprecherin herrschen bei uns Zustände wie im kommunistischen Russland! *[Die Köpfe der Schüler liegen schon auf den Tischen]* *Es ist kein Zufall, dass hier alles aus den Fugen gerät seitdem Wendy ihr Amt übernommen hat. Eure Lehrer wollen es Euch nicht sagen, aber sie haben Angst und das sollten sie auch, denn die Mauern dieser Schule sind dem Einsturz nahe.*

Butters: Ach Gottchen.

Aber ich bin nur ein ganz normales Kind wie Ihr, nur dass ich Fragen stelle und ich den Mumm dazu habe, werde ich von denen auf's Korn genommen. Benutzt Wendy Euer Pausengeld um Heroin zu kaufen? Wahrscheinlich nicht, aber wie können wir sicher sein? Ich will nicht, dass von meinem Geld Drogen gekauft werden. Wer nimmt diese Drogen, wem soll das nützen? Ich stelle Fragen!

Kyle: Bitte stopf ihm doch einer das Maul!

[Das Büro der Schuldirektorin, nach den morgentlichen Durchsagen. Cartman betritt das Büro. Mr. Mackey steht links neben der Rektorin Victoria]

Cartman: Sie wollten mich sprechen, Rektorin Viktoria?

Rektorin Victoria: Es ist nicht deine Aufgabe, die Meldungen auszus schmücken, Eric, sondern nur vom Blatt abzulesen.

Cartman: Oohhh, ich verstehe. Sie wollen mir den Mund verbiegen weil Sie fürchten, dass sich endlich jemand gegen diese Schulleitung zur Wehr setzt.

Rektorin Victoria: Nein, die Durchsagen sollten nur möglichst kurz sein, damit die Schüler sich wieder konzentrieren können.

Cartman: Ach wirklich? Und wieso durfte Gordon dann einmal fast fünf Minuten lang reden? Weil er währenddessen ermordet wurde.

Mr. Mackey: Sie wollen nur ein Gehirnamputierten Zombie, der brav vorliest, was man ihm vorlegt, stimmt's? Ich bin nicht Gordon Stoltsky, ok? Ich bin kein Hund an der Leine, der alles macht, was man

ihm befiehlt bis man ihn tötet.

Rektorin
Victoria: Wir bitten Dich nur, Dich kürzer zu fassen.

Cartman: Oh, das werd ich, und vielleicht wend' ich mich auch an die Liga für Menschenrechte und erzähle ihnen, wie Schüler an der freien Meinungsäußerung gehindert werden. Die finden das sicher höchstinteressant.

[South Park Grundschule, morgen. Cartman ist wieder am Durchsagepult. Er hat ein Lächeln auf seinem Gesicht. Rektorin Victoria, Mr. Mackey und zwei Schulbeamten schauen ihm dabei zu.]

Cartman: *[hustet sich den Rachen frei]* Okay. Guten Morgen, Schüler, hier die morgentlichen Durchsagen. Die Fußballfestspiele finden am Freitagnachmittag statt. Natürlich nur wenn unsere Schulsprecherin endlich etwas gegen diesen Gemüsehalter von Spielfeld unternimmt. *[die dritte Klasse ist zu sehen]* Ich hab da mal 'ne Frage: Was macht Wendy Testaburger eigentlich? Sie ist doch unsere Schulsprecherin, oder? Welche Ziele hat sie? Sie belügt uns doch alle oder nicht? Diese Fragen müssen erlaubt sein, oder nicht? *[nächster Tag]* Sprechen wir ueber die wirtschaftliche Lage der Schule. Der Kuchenbazar letzte Woche war ein glatter Reinform. *[nächster Tag]* Wer hat Wendy Testaburger eigentlich gewählt? Ich bestimmt nicht, und alle, die es getan haben, fassen sich jetzt an den Kopf und denken »Uuh, keine gute Idee« *[nächster Tag]* Ich bin nicht in der Schülervvertretung, ich bin nur ein normales Kind wie Ihr auch. Und wie Ihr alle, will ich wissen, was mit meiner Schule passiert ist.

[Cartman bezweckt, dass alle Schüler einen Treueschwur auf die US-Amerikanische Fahne schwören müssen]

Drittklässler: Ich schwöre Treue auf die Fahne-

Cartman: -der Vereinigten Staaten von Amerika. Auf UNSER Amerika, nicht auf das sozialistische Drecksloch, das Wendy erschaffen will-

Kindergarten
kinder: -das solzialistische Dreckloch-

[South Park Grundschule, morgen. Cartman ist zurück am Durchsagepult.]

Cartman: Guten Morgen, Schüler, hier die morgentlichen Durchsagen. Richtet Eure Aufmerksamkeit auf die neuen Videomonitore vor Euch. *[die Lichter gehen aus und ein Monitor ist über Mr. Garrisons Pult sichtbar]* Die Durchsagen werden ab jetzt visuell übertragen.

Kyle: Oh Gott, nein! *[Cartman hat seine eigene, posenreiche Eröffnung für die morgentlichen Durchsagen erstellt]*
 Zum Mittag gibt es heute Pizza. Schon wieder. *[atmet laut aus]*
 Freunde! Unsere Schule stirbt und Ihr wisst es, spürt es, Ihr seid wie ich. Wir wollen Veränderung! Aber nein, Wendy Testaburger würde das nie zulassen! Das ist nicht mehr die Schule, in der wir groß wurden, ich weiß nicht, ob wir sie je wiederkriegen. Werfen wir unseren Blick darauf, was unsere Schulsprecherin vorhat. Was will sie eigentlich erreichen?

Cartman:



Sehen wir uns diese Keywords an. Wendy will, dass unsere Schule besser integriert, linksgerichtet und liberal sein soll, aber alles was sie damit erreicht ist eine sozialistische, moderne, utopische, reformierte Farce einer Schule. Und wenn Ihr jetzt genau hinseht wird klar, was Wendy wirklich will: "K" "I" "L" "L" "S" "M" "U" "R" "F" "S". Kill smurfs, sie will die Schlümpfe töten.

Ike: Neeeeeein!

Cartman: Ich weiß nicht, ob wir uns in eine Schlumpfhasserschule verwandeln, aber solange wir nicht fragen, warum, verwandeln wir uns bestimmt in irgendwas.

[South Park Grundschule, Schulgang, Tag. Wendy schaut ihren Spind an als Butters mit Freunden daherkommen]

Butters: Hey Wendy! Wendy, ist das wahr?

Wendy: Ist was wahr?

Butters: Dass Du Schlümpfe hasst?

Wendy: Ich hab keine Zeit für sowas

Butters: Hey Mann, ich und wir hier stellen nur Fragen

Butters: Ja! Richtig! *[Casey Miller ist einer unter ihnen]*

Freunde:

Wendy: Dann hört mal gut zu. Ich versuche nur die Schülervvertretung zu leiten und ich gebe einen Scheißdreck auf Schlümpfe!

Butters: *[atmet vor Fassungslosigkeit laut ein und richtet seinen Finger auf Wendy]* Es ist echt wahr!

Freund 1: Oh mein Gott!

Freund 2: Sie hat's zugegeben.

Freund 3: Nicht zu fassen!

Wendy: Vielleicht sollt Ihr mal nachsehen, was die Schülervvertretung eigentlich macht bevor Ihr auf einen blöden Idioten am Mikrofon hört. *[sie macht sich davon]*

Butters: Was haben Dir die Schlümpfe denn getan Du Schlampe! Ich hab sie eine Schlampe genannt *[lächelt, seine Freunde bewundern seine Tat]*

[Eingang bei der Cafeteria, Tag. Cartman sitzt an einem Pult. Hinter ihm: ein Poster und neben ihm ein etwas kleineres Poster, auf dem Tisch ist ein Buch mit dem selben Einband. Cartman sitzt am Tisch und signiert sein neuestes Buch »Was ist mit meiner Schule geschehen?«]

Cartman: Danke, und das ist für?

Douglas: Douglas.

Cartman: *[signiert eine Kopie]* »für Douglas« Bittesehr. *[gibt ihm das Buch]* Offizielle Buchsignierung! Sichert Euch ein Exemplar!

Butters: Hey Eric!

Cartman: Sieh an! Und wieder einer, *[versucht die Aufmerksamkeit von den Vorbeigehenden zu gewinnen]* dem die Zukunft der Schule am Herzen liegt.

Butters: Ja, ich finde es klasse, was Du über unsere Schulsprecherin sagst und dass sie nie was tut und wie sie einfach alles verändert.

Cartman: Ja und jetzt kannst Du noch alles, was ich sagte, lesen. *[reicht Butters das Buch]* Hier, das ist für Dich!

Butters: Cool, danke!

Cartman: Das macht fünf Dollar!

Butters: Oh, ok *[bezahlt]*

Stan: *[kommt geschwind dahergerannt]* Was machst Du da für eine Scheiße?

Cartman: *Bücher signieren.*

Stan: Ich hab Dein blödes Buch gelesen. Du ziehst 540 Seiten über Wendy her und nennst sie eine Schlampe!

Cartman: Ich hab sie nie direkt eine Schlampe genannt.

Stan: *[schlägt das Buch auf]* »Wendy Testaburger hat immer wieder

bewiesen, dass ihr das wohl ihrer Vagina am wichtigsten ist. Ob mit dem Footballteam oder mit den Hausmeistern. Wendy verbringt die meiste Zeit auf ihren Knien oder auf dem Rücken und lässt es sich überall besorgen«

Cartman: Du musst alles lesen, Mann! »oder etwa nicht?« Siehst Du, das ist eine Frage.? Ich stelle Fragen, Stan! Ich hab ihr angeboten in meiner Show Stellung zu beziehen, aber sie wollte nicht!

Butters: Ja, und sie hasst Schlümpfe!

[Butters Freunde lesen das Buch]

Freund 1: »Sollte das uns nicht zu denken geben, dass die Schulsprecherin sich lieber die Titten lecken lässt, als zu Schülerversammlungen zu gehen?« *[die anderes fasziniert dies]*

Stan: Hey! Hört auf zu lesen!

Freund 1: Was meinst Du damit?

Stan: Nur weil einer vor der Kamera steht und ein Buch veröffentlicht hat, heißt das noch lange nicht, dass er weiß wovon er spricht!

Freund 2: Doch, tut es wohl!

Eric Cartman setzt sich nur für mehr Eigenverantwortung unter den Schülern ein damit Schulsprecher kritisch betrachtet werden.

Casey: Wir sollten uns alle fragen, ob unsere Schulsprecherin eine schwanzhungrige Schlampe mit einer riesigen Fotze ist. Ich bin Casey Miller. *[Stan geht weg und wfindet Wendy am Flur auf]* Weißt Du was Cartman über Dich sagt?

Wendy: Interessiert mich nicht, Stan.

Stan: Du solltest in seiner Schau Stellung nehmen, alle halten Dich bereits für eine miese Schulsprecherin!

[haut ihren Spind zu] Ich werde dem Fettsack nicht eine Minute meiner Zeit opfern. Ich nehme seine blöden Fragen gar nicht zur Kenntnis. Wenn Du was dagegen machen willst, dann tu' es selbst. *[Nimmt ihre Schultasche vom Boden und geht]*

[Das Büro der Rektorin, nach den Ankündigungen. Cartman geht ins Büro. Mr. Mackey steht an der linken Seite der Rektorin]

Cartman: Sie wollten mich sprechen, Rektorin Victoria?

Victoria: Eric, wir wurden darüber informiert, Du würdest schmutzige Bücher über eines der Mädchen an dieser Schule schreiben.

Cartman: Aah, Wendy hat mich also verpetzt. Darf man jetzt auch nicht über Schulsprecher schreiben?

Mr. Mackey: Eric, Du hast geschrieben, Wendys Geschlechtsteil wär groß genug, um ein Flugzeug darin unterzubringen, m'kay?

Cartman: Und wenn es so ist? Verboten Sie es mir Fragen zu stellen, nur weil sie es will?

- Mr. Mackey: Eric, der Einfluss der Schulsprecherin ist nicht so groß ,wie Du es beschreibst.
- Cartman: Aber er reicht aus, den Verkauf meines Buches zu verbieten. Geben sie's zu, Marionettenmackey!
- Victoria: Eric, es reicht jetzt. Du kannst und Du wirst deine Bücher auf unserem Schulgelände nicht verkaufen, ist das jetzt klar genug? Klar wie Klosbrühe, klar wie eine Flasche Wellness Vitaminwasser, *[auf Erics Augen sind Tränen zu sehen]* diese Schule ist endgültig zu einem sozialistischen Hurenstaat ohne Freiheit geworden, verstehen Sie? Ich verlasse diese scheinheilige Kommunistenschule. Ich geh und komm nie mehr zurück! *[dreht sich um und läuft geschwind heraus]*
- Cartman: *[South Park Grundschule, der nächste Morgen. Die Schüler bewegen sich Richtung Schule. Später ...]*
- Ankündiger: *[es ist die Stimme von einem erwachsenen Mann zu hören]* Live, aus dem Büro der Rektorin, hier sind die morgentlichen Durchsagen. Hier ist Eric Cartman. Die meisten von Euch wissen sicher, dass ich gestern aus der Sendung und aus der Schule ausgestiegen bin. Ich hatte genug von der Häuchelei unserer Rektorin und der Zensur meines Buches. Ich wollte an einem Ort leben, an dem meine Werte noch Geltung haben. So lies ich alles hinter mir um friedlich leben zu können, bei den Schlümpfen *[es beginnt eine animierte Sequenz, die Schlumpfstadt ist zu sehen]* Zuerst hab ich die sanftmütigen Schlümpfe nur beobachtet, ich wollte ihr einfaches und bescheidenes Leben verstehen. Sie waren zu Anfang skeptisch aber so allmählich gewann ich ihr Vertrauen. *[eines Tages kommt er nach Vorn und alle umranden ihn]* Nach kurzer Zeit hatten sie mich als einen von ihnen akzeptiert *[sie geben ihm einen Schlumpfhut, er sieht ihn an und lächelt. Die Kamera weicht nach Oben aus und es steht geschrieben »Der mit dem Schlumpf tanzt«]*
- Cartman
- Butters: Whoa... *[Kyle legt seinen Kopf auf seine Händen]* Wir entwickelten ein tiefes Verständnis füreinander. Sie lehrten mich die Kunst des Schlumpfbeerenpflückens und ich erzählte ihnen die Geschichte meiner Vorväter, und so dauerte es nicht lange, bis ich mich in Schlumpfine verliebte. Wir kamen aus verschiedenen Welten, jedoch sprachen wir die selbe Sprache der Liebe.
- Cartman:
- Kyle: Das sind die morgentlichen Durchsagen? *[Butters macht »schhh« damit Kyle ruhig ist, der darauf sein Kopf in seine Arme verbirgt]*
- Cartman Papa Schlumpf war zuerst nicht begeistert, er erklärte

- Schlumpf: Schlumpfine, ich sei kein echter Schlumpf und wir könnten nie glücklich werden. Aber ich bewies mich Papa Schlumpf, indem ich mehr Schlumpfbeeren pflückte als je ein Schlumpf geschlumpft hatte. Endlich war Frieden eingekehrt, doch dann kam die Katastrophe. Tollpatsch Schlumpf berichtete, dass Menschen kamen, um Schlumpfhäuser zu zerstören. Nein, lasst die edlen Schlümpfe in Ruhe! Wer steckt dahinter? Ooh, ich hätte's wissen müssen. Wendy
- "Wendy": *[Cartman in Wendy Kleidung ist zu sehen] Geh mir aus dem Weg! [diese Wendy hat eine BH-Füllung, um die Brüste von Wendy auszuprägen]*
- Cartman Schlumpf: Wendy, was machst Du denn hier?
- "Wendy": Schlumpfbeeren sind ein Vermögen wert. Mit diesen Schlumpfbeeren kann ich unsere Schule ein ganzes Jahr mit Energie versorgen.
- Cartman Schlumpf: Ich weiß, Du bist Schulsprecherin, aber Du kannst Schlumpfhäuser nicht an Dich reißen!
- "Wendy": Fick die Schlümpfe, die können meine fetten Titten lecken! *[sie klettert auf ihre Bulldozer, Cartman stellt sich davor]*
- Cartman Schlumpf: Wie viele Schlumpfbeeren sind genug, Wendy?
- "Wendy": Du kannst auch meine fetten Titten lecken! *[sie tritt auf's Gas und zerstört alles, was ihr im Schlumpfhäuser in die Quere kommt: Bäume, Pilze und Schlümpfe. Blut und Leichen überall]*
- Cartman Schlumpf: Schlumpfine, Neeeeein!
- "Wendy": Leck meine fetten Titten! *[die Sequenz ist zu Ende, Cartman ist mit Tränen in den Augen zu sehen]*
- Cartman: Und so hat unsere Schule nun einen haufen seltener, wertvoller Schlumpfbeeren. Tja, starke Sache, aber zu welchem Preis hat Wendy das erreicht? Alle Schlümpfe sind tot. Niedergemäht, für ewig ausradiert. Los, seht raus, es gibt keine Schlümpfe mehr! *[Butters ist am Weinen]*. Leider ist es mir wegen der Zensur nicht möglich, den ganzen Film zu zeigen. Kauft also »Der mit dem Schlumpf tanzt« jetzt auf DVD. Die Frage ist »Wo ist unsere Moral geblieben?« »Wo ist der Respekt geblieben?« »Wo ist nur meine alte Schuuule?«
- Butters: *[South Park Grundschule, Aula, später. Butters steht dort mit seinen Freunden]* Jetzt reicht's! Unsere Schulsprecherin ist korrupt und muss endlich gestoppt werden!

- Freund 1: Wir dürfen nicht länger tatenlos zuschauen.
Wir trommeln alle zusammen, die bereit sind, zurueckzuschlagen und treffen und später nach der Schule. Dieser Tag geht in die Geschichte ein. Der Tag an dem wir Wendy Testaburger den Kampf ansagen!
- Butters:
- Casey: Es wird Zeit, dass diese schlumpfmäulende Fickschnitzel das bekommt, was ihr zusteht *[die anderen jubeln]*
[Butters Garten, nach der Schule. Er ist mit den Kindern aus der Dritten dort und benützt ein Megaphon. Alle tragen ein Shirt mit der Aufschrift »I ask questions« und Cartmans Gesicht drauf]
 Ich weiß nicht, wie es Euch geht, aber ich habe echt genug. Wir haben lange genug dabei zugesehen, wie unsere Schule immer mehr unter die Hunde geht, aber heute tun wir etwas dagegen! *[er bekommt Zustimmung]* lasst uns jetzt rüber zu Wendys Haus gehen und tun, was dringend getan werden muss *[er geht zu Wendys Haus, die Drittklässler folgen ihm]* Lasst uns den heutigen Tag nie vergessen! Jetzt kommen wir Wendy Testaburger! *[er lässt seine Hose herunter und beginnt, gegen Wendys Haustür zu pinkeln.]*
- Butters:
- Bub 1: Gib's dieser Schulsprechernutte!
- Mädel 1: Aber ordentlich!
- Butters: Schon dabei.
- Wendy: *[öffnet ihr Fenster und sieht Butters]* Hey, was machst Du da? Wir Schüler fordern Antworten. Stell dich den morgentlichen
- Butters: Durchsagen, wenn Du nichts zu verbergen hast. *[Wendys Vater öffnet die Tür, gegen die Butters Pinkelt]*
 Verdammt, was soll das? *[Butters & Co. Laufen weg, Butters rennt weg ohne seine Hose hochgezogen zu haben]* Wendy, hat der kleine an unsere Tür gepinkelt, weil die Schlümpfe ermordet wurden?
- Wendys Vater:
- Wendy: Schon gut, Dad. Ich kümmer mich drum.
[Das Büro der Rektorin, am nächsten Morgen. Wendy und Cartman sind an Cartmans Make-Up Set, wo er auf die Durchsagen vorbereitet wird. Mit dem Make up schaut er älter aus]
- Cartman: Vielen Dank, dass Du in meine Show gekommen bist, Wendy.
- Wendy: Tja, Butters hat an meine Haustür gepinkelt.
- Cartman: Die Menschen sind aufgebracht. Es wär schön heut' reinen Tisch zu machen
- Wendy: Könnten wir es bei Fragen unserer Schülervvertretung belassen?
- Cartman: Darum sind wir hier. *[die Make-Up Leute verschwinden als*

Cartman aufsteht]

Hintergrund-
stimme:

Fünf Sekunden.

Ich nehm Dich nicht zu hart ran. *[setzt sich nieder und bereitet seine Notizen vor]* Guten Morgen, South Park Grundschule, hier sind die morgentlichen Durchsagen. Die Proben für die Schulaufführung sind gestrichen. Zu Mittag gibt es Hackbraten oder vegetarische Pasta. Mein Gast heute ist die Schulsprecherin Wendy Testaburger. Wendy, schön, dass Du gekommen bist.

Cartman:

Wendy:

Klar.

Cartman:

Ich möchte mit einer sehr direkten Frage beginnen, ich hoffe, Du nimmst sie nicht zu persönlich.

Wendy:

Okay.

Cartman:

Wie viele Schlumpfbeeren sind ein Schlumpfleben wert? *[Wendy antwortet nicht, Cartman analysiert genau ihre Reaktion]*

Wendy:

I-ich habe, ich habe keine Ahnung w-

Cartman:

Du weißt nicht, wieviele Schlumpfbeeren ein Schlumpfleben wert sind?

Butters:

[er und seine Freunde schauen es sich in der AV-Abteilung an]
Ohoho, jetzt hat er sie.

Cartman:

[die vierte Klasse ist zu sehen, Kyle's Kopf liegt wieder in seinen Armen] Befindet sich die Schule in einer Krise?

Wendy:

[Wendy und Cartman sind wieder zu sehen] Ich glaube, es gibt ein Paar Dinge, die falsch laufen, aber-

Cartman:

Wenn ein Schlumpf schreit, aber keiner hört es, schreit es dann überhaupt? *[Wendy reagiert nicht]*

Butters:

Sie ist sprachlos!

Cartman:

[ist im Fernseher im Kindergarten zu sehen] Sollte eine inkompetente Schlampe Schulsprecherin sein? *[Cartman und Wendy sind zu sehen]* Leugnest du den Schlumpf Holocaust? Ist das deine Aussage?

Wendy:

Hör zu, Eric, bitte versteh' doch. Die Schlumpfbeeren waren für die Schulleitung die einzige Chance.

Cartman:

Ja, und deshalb – äh was?

Wendy:

Was hätte ich denn tun sollen? Die Schule hatte keinen Strom mehr. Zuerst wollten wir die Schlümpfe nur umsiedeln, aber sie wollten nicht, also schleusten wir jemanden bei ihnen ein, einen Schüler, der sich mit ihnen anfreundet und ihre Geheimnisse auskundschaftet, aber das weißt Du ja schließlich selbst.

Cartman:

Was meinst Du, ich weiß es selbst?

Wendy:

Ich stelle nur Fragen. Wir wussten, dass Du bei den Schlümpfen

- lebst, aber wusstest Du, dass sie ausgelöscht werden sollten?
- Cartman: Nein, Du hast sie ausgelöscht.
Wer konnte ahnen, dass Du dich in Schlumpfine verliebst? Du gingst zu ihnen, um von ihnen zu lernen, aber stattdessen wurdest Du ein Schlumpf, stimmt's? Dann musstest Du
- Wendy: deinegleichen bekämpfen, denn Du wusstest, wir würden vor nichts halt machen. Wusstest Du, dass eine einzige Schlumpfbeere den Strom der Schule für zwei Monate sichert? Eine Schlumpfbeere!
- Cartman: Hey, halt, können wir unterbrechen?
Nein, es ist schon gut, jetzt wissen es alle. Ich hätte sie nicht abschlachten müssen, wenn sie einfach umgesiedelt wären, aber
- Wendy: *[Butters Crew ist zu sehen]* Du musstest sie ja gegen uns aufwiegeln, und dafür kann man Dir keinen Vorwurf machen *[die Vierte Klasse ist zu sehen]*
- Stan Was?
- Wendy: Und aus diesem Grund trete ich zurück. Du hattest recht Cartman, und deshalb mache ich Dich hiermit zu unserem Schulsprecher.
- Butters: Hurra! Cartman ist Schulsprecher, wir haben gesiegt.
- Bub 1: Ich bin verwirrt.
- Cartman: Du kannst mir nicht meine »Der mit dem Schlumpf tanzt« Idee klauen!
- Wendy: Nein, Du hattest recht. Die Schüler verdienen es die Wahrheit zu erfahren, und deswegen hab ich alle meine Fragen in meinem neuen Buch beantwortet: »Im Alleingang gegen die Schlümpfe«
- Cartman: Nein, nein, halt. Man nimmt nicht die Geschichte eines anderen und nennt sie seine eigene.
- Wendy: Zumindest bin ich mit dem Geld fuer den Verkauf der Filmrechte an meinem Buch fein raus.
- Cartman: Du hast die Filmrechte verkauft? An wen?
- Wendy: James Cameron. Sieh in dir an, der Film läuft schon.
- Cartman: Das, das dürfen sie nicht tun! Ich bin der Schulsprecher!
[Das Kinotheater. Es spielt James Camerons neuesten Film »Avatar«. Cartman kommt angefressen aus dem Kinotheater heraus]
- Cartman: *[überquert die Straße]* Oh Gottverdammte! Ideenklauende Flachwixer! *[dreht sich mit der Vorderseite zum Theater um]* Ihr Hurensöhne, der mit dem Schlumpf tanzt war meine Idee! Meine Idee! *[zeigt mit seinen Mittelfingern]* Äh! Äh! Äh! Ihr könnt doch nicht einfach »Der mit dem Schlumpf tanzt« umbenennen! Äh!

Äh! Äh!

[South Park Grundschule, am nächsten Morgen]

Cartman:

Ohää!

Stan:

Was ist? Machst Du die morgentlichen Durchsagen nicht mehr?

Cartman:

Nein! Denn es ist so, dass der Schulsprecher nicht gleichzeitig auch die morgentlichen Durchsagen machen kann

Kyle:

Immerhin kannst Du als Schulsprecher die Schule führen, wie's Dir gefällt.

Cartman:

Ein Scheiß kann ich. Ich war auf meiner ersten Schülerversammlung, wir haben nur über die Farben vom nächsten Scheiß Tanzball gesprochen. Schülerversammlungen sind kacke! *[es ist die Durchsageglocke zu hören]*

Casey:

Die Sonne Scheint und die Vöglein zwitschern. Ich bin Casey Miller mit den morgentlichen Durchsagen. Ich habe hier einen Brief von Brian Falner aus der zweiten Klasse. Brian schreibt »Lieber Caser, warum ist unser Schulsprecher so ein faules Fettgesicht? Mein Tisch ist kaputt, und Eric Cartman hat noch immer nichts dagegen unternommen. Lässt Du diesen laufenden Eimer Analeiter wissen, dass wir echt sauer sind?« Nun Brian, ich bin ganz Deiner Meinung. Unter Arschlochsprecher ist ein fetter, stinkender Fickfrosch

Cartman:

Alter aber ich tu doch was ich kann! *[verlässt weinend seinen Pult]*

*[Das Ende von **Der mit dem Schlumpf tanzt**]*